

Durch die BSL Managementberatung wurde für das gemeinsame Regionale Gebäudemanagement (RGM) der Städte Wipperfürth und Hückeswagen eine Evaluation erstellt. Das Ergebnis der Evaluation wurde den Räten der beiden Städte in einer gemeinsamen Sitzung am 06.11.2018 vorgestellt.

Die Evaluation hat viele Verbesserungspotenziale aufgezeigt, die nun in abgestimmten Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Um diese Umsetzung voranzutreiben, soll ein Lenkungskreis gebildet werden.

Aufgabe des Lenkungskreises ist die Priorisierung und Koordinierung der unterschiedlichen Aufgaben. Ziel ist es hierbei, die aufgezeigten Potenziale schnellstmöglich zu realisieren, um vor dem Hintergrund der herausfordernden Projekte und der absehbaren großen Belastung in diesem Bereich deutliche Verbesserungen zu erzielen.

Zur Sicherstellung einer arbeitsfähigen Gruppe, in der alle Beteiligten repräsentiert sind, wird vorgeschlagen - analog des Lenkungskreises des interkommunalen Bauhofes - dass dieser Lenkungskreis aus

- jeweils 2 Vertreter/-innen der beiden Stadträte
- aus jeweils 2 Vertreter/innen der beiden Verwaltungen sowie
- dem Leiter des RGM und
- einem/einer Vertreter/-in des Personalrates.

gebildet wird

Der Lenkungskreis besteht somit insgesamt aus 10 Personen.

Ähnlich wie beim Lenkungskreis Bauhof bietet es sich an, dass die Vorsitzenden der zuständigen Ausschüsse in Wipperfürth und Hückeswagen als einer der beiden politischen Vertreter in den Lenkungskreis RGM entsendet werden, in Wipperfürth wäre dies der Vorsitzende des Bauausschusses. Den/die weitere Vertreter/-in des Stadtrates ist aus dessen Mitte zu bestimmen. Damit wird der Transfer der Ergebnisse in die politischen Gremien beider Kommunen gewährleistet.

Die erste Sitzung des Lenkungskreises wird für Montag, den 04.02.2019, 17.00 Uhr in Hückeswagen terminiert.